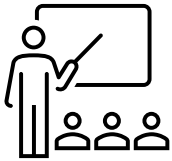


Stadt Unkel

Neugestaltung der Rheinpromenade



Aufgabenstellung



Gestaltung zum wichtigen und vielseitig nutzbaren Naherholungsraum

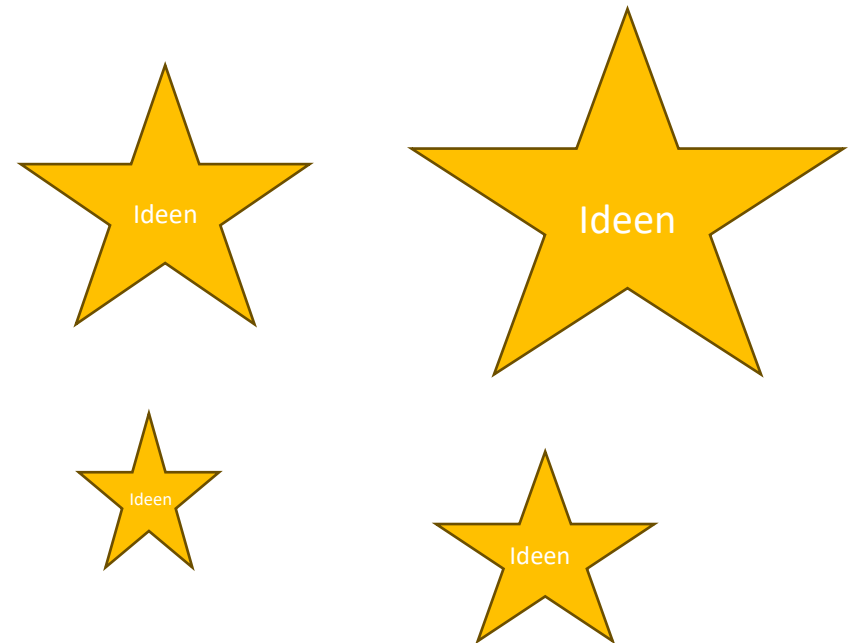
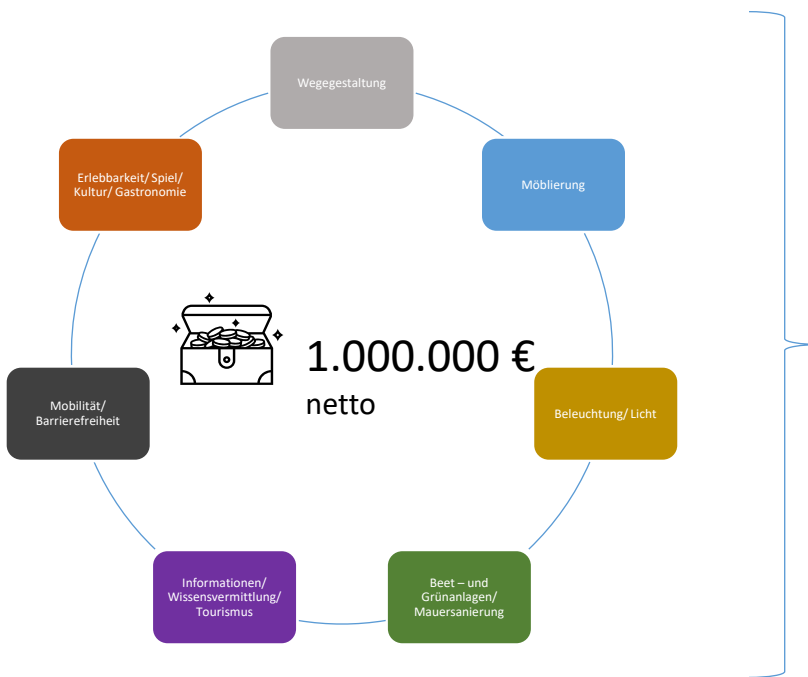
- flächendeckende Herstellung eines befestigten Bodenbelages
 - funktionale und gestalterische Aufwertung von Verkehrsflächen
- Erneuerung der Möblierung
- Neuinstallation der Beleuchtung
- Lösung der Konflikte Radverkehr / Fußverkehr
- Optimierung für Veranstaltungen / Gastronomie
- Erneuerung des Spielplatzes
- Erneuerung der Grünflächen

Realisierungs- und Ideenteil

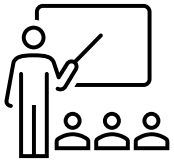


Welche Idee können realisiert werden?

Welche Ideen lassen sich im Realisierungsteil nicht umsetzen, sind aber Themen, die noch weiter diskutiert werden sollten?



Planungsphase



- Ausgangspunkt: Bund-Länder-Förderprogramm „Historische Stadtbereiche- Städtebaulicher Denkmalschutz“
- 2017: Bürgerworkshops zur Entwicklung eines Projektbericht „WIR gestalten UNSERE Promenade“
- 2024: Beauftragung Planungsleistungen
- Arbeitskreis Rheinpromenade:
 - Erarbeitung eines Konzeptes zur Umgestaltung
 - 4 Arbeitskreistreffen (Zeitraum: 04-09/2024)
- 09/2024- 10/2025 Weitere Ausplanung mit weiteren Vorstellungen und Abstimmungen mit dem Stadtrat, Genehmigungsbehörden und anderen Prozessbeteiligten
 - Wasserrechtliche Genehmigung 17. Oktober 2025
- Ausschreibung

1 Wegegestaltungskonzept

Bestand

Konzeptergebnis

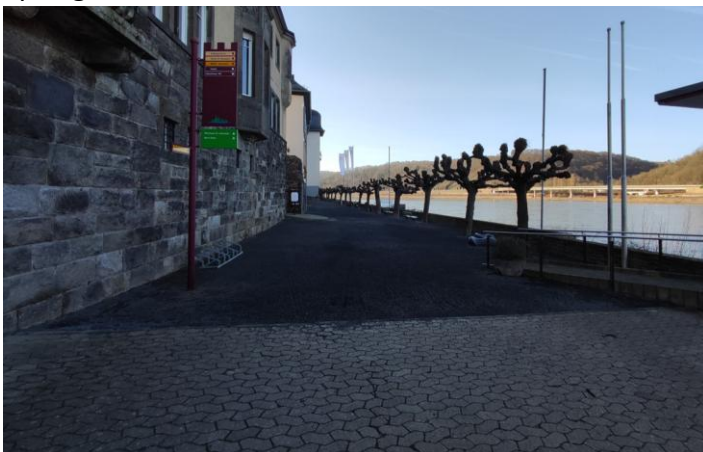


Wegebefestigung mit Betonpflaster und dunklem Splittgranulat



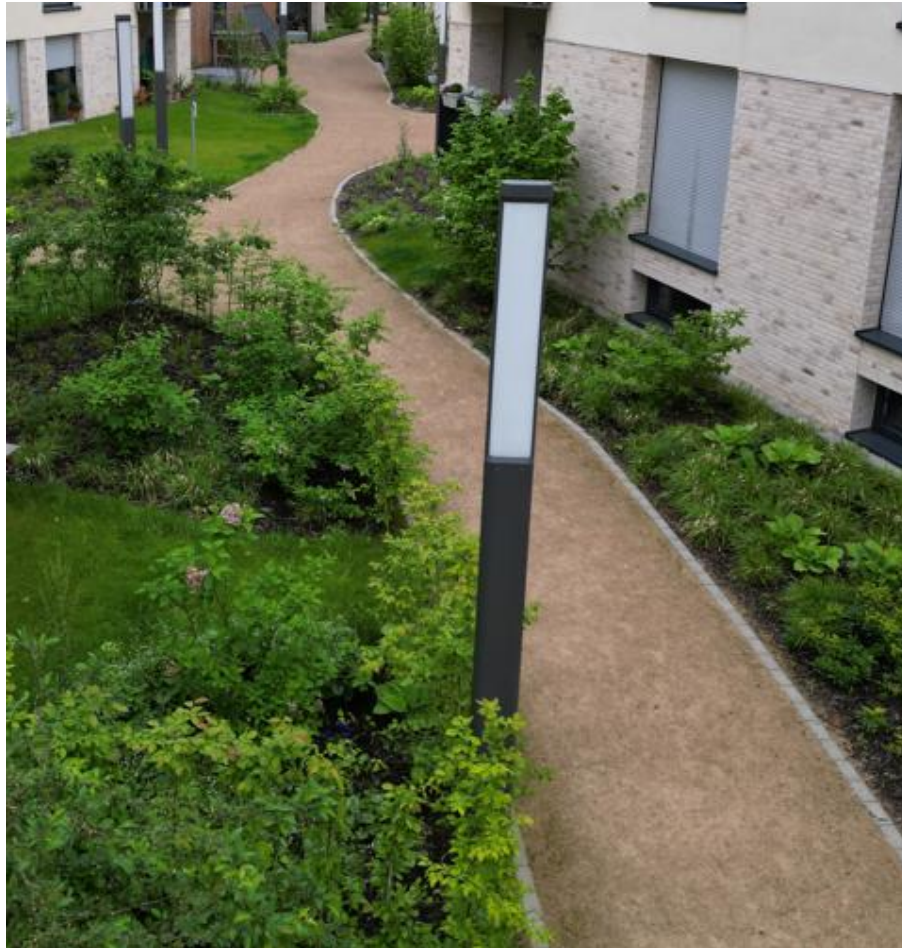
Zweiteilige Wegebefestigung mit aufgehelltem Asphalt und wassergebundener Kalksplittgranulat-Decke wie am Bsp. Insel Grafenwerth (Phossel-Beschichtung (Polymere-Beschichtung auf Asphalt))

- freundlich und einheitliches Gesamtbild
- unterhaltungsarm
- weniger Versiegelung
- heizt weniger auf im Sommer (Albedo-Prinzip; Rückstrahlung)



1 Wegegestaltungskonzept

Wassergebundene Decke



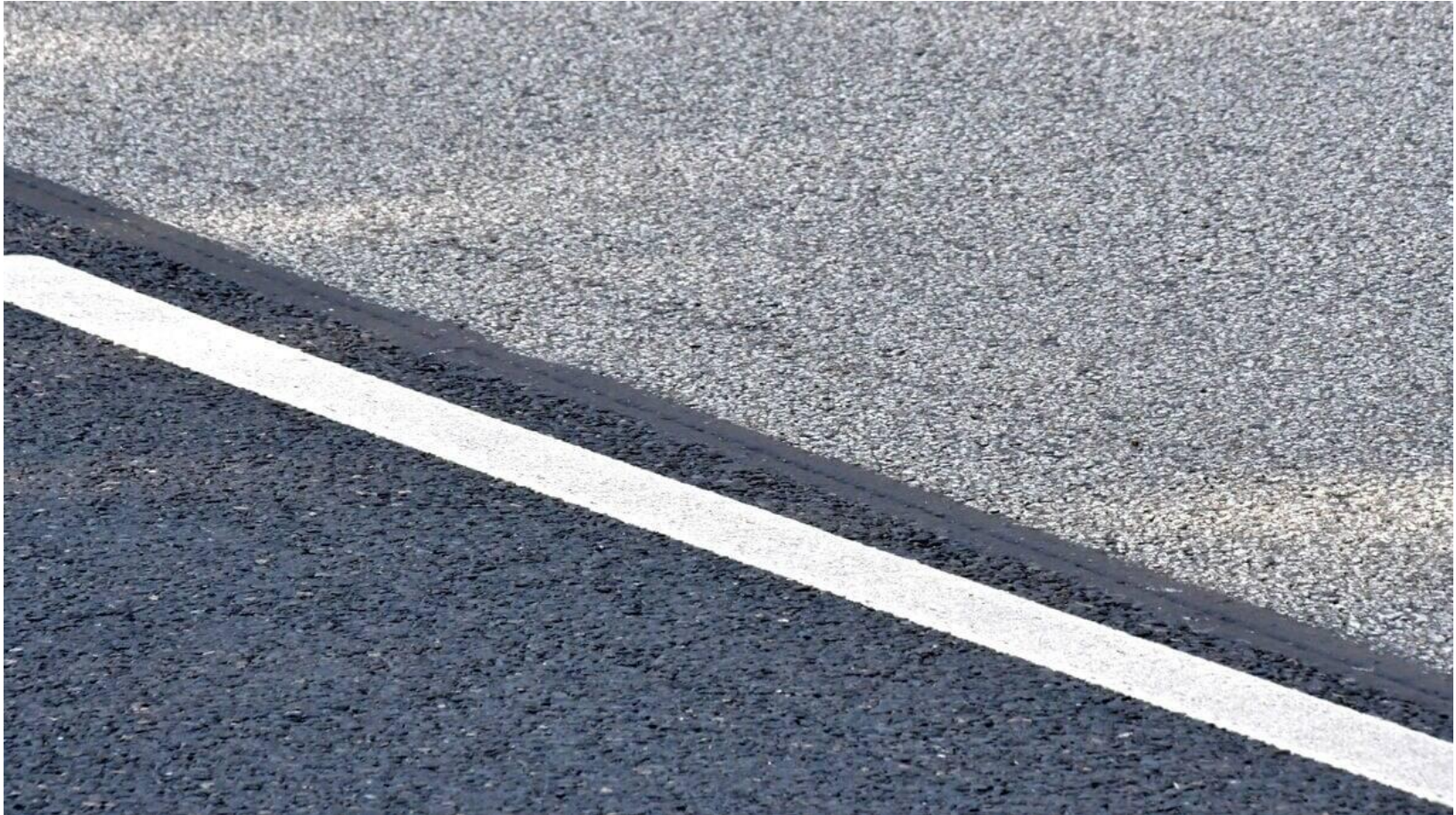
Bsp. Außenanlagen Schloss Benrath, Düsseldorf



Bsp. Außenanlagen Schloss Benrath, Düsseldorf

1 Wegegestaltungskonzept

Mit Alpenmoräne aufgehellter Asphalt



Vergleich gewöhnlicher Asphalt mit hellem Asphalt

1 Wegegestaltungskonzept

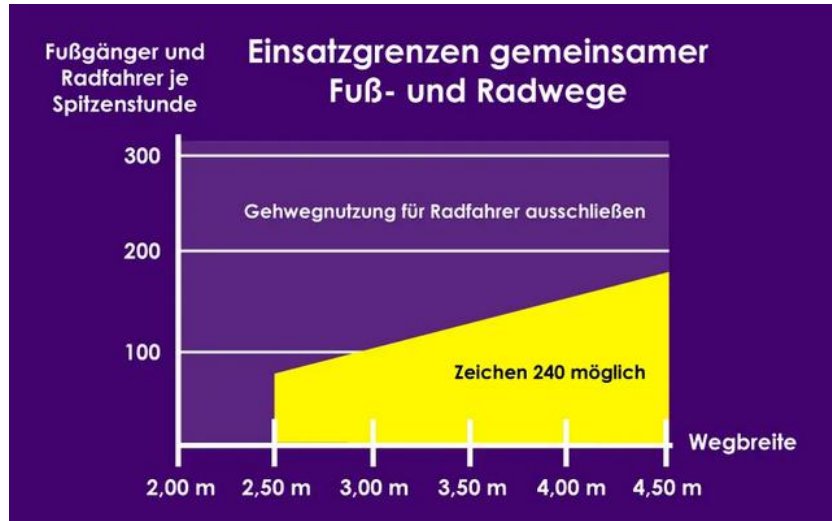
Gesamtkonzept



Wegearbeiten	Länge
Asphalt	1.365 m ²
Wassergebunden	1.440 m ²
Gesamt	2.805 m ²

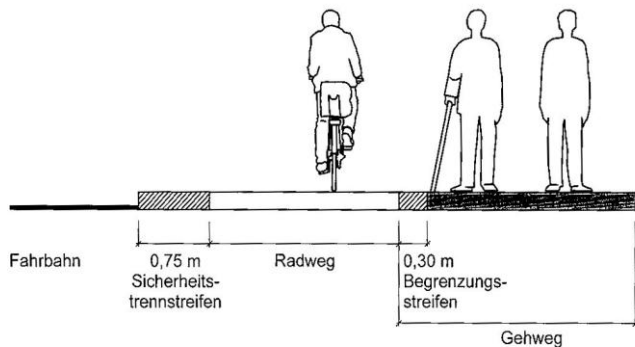
1 Weegegestaltungskonzept

Problematik Rad- und Fußweg



Einsatzgrenzen Zeichen 240 StVO gemeinsamer Geh- und

- Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) zu beachten
 - Teilabschnitte weisen geringe Breiten auf
 - keine getrennte Wegeführung möglich
- ➔ Keine Ausweisung eines gemeinsamen Geh- und Radweges, bessere Beschilderung des eigentlichen Radweges über Siebengebirgsstraße und Abfahrten-Ausweisung dorthin über Von-Werner-Straße und Kirchplatz



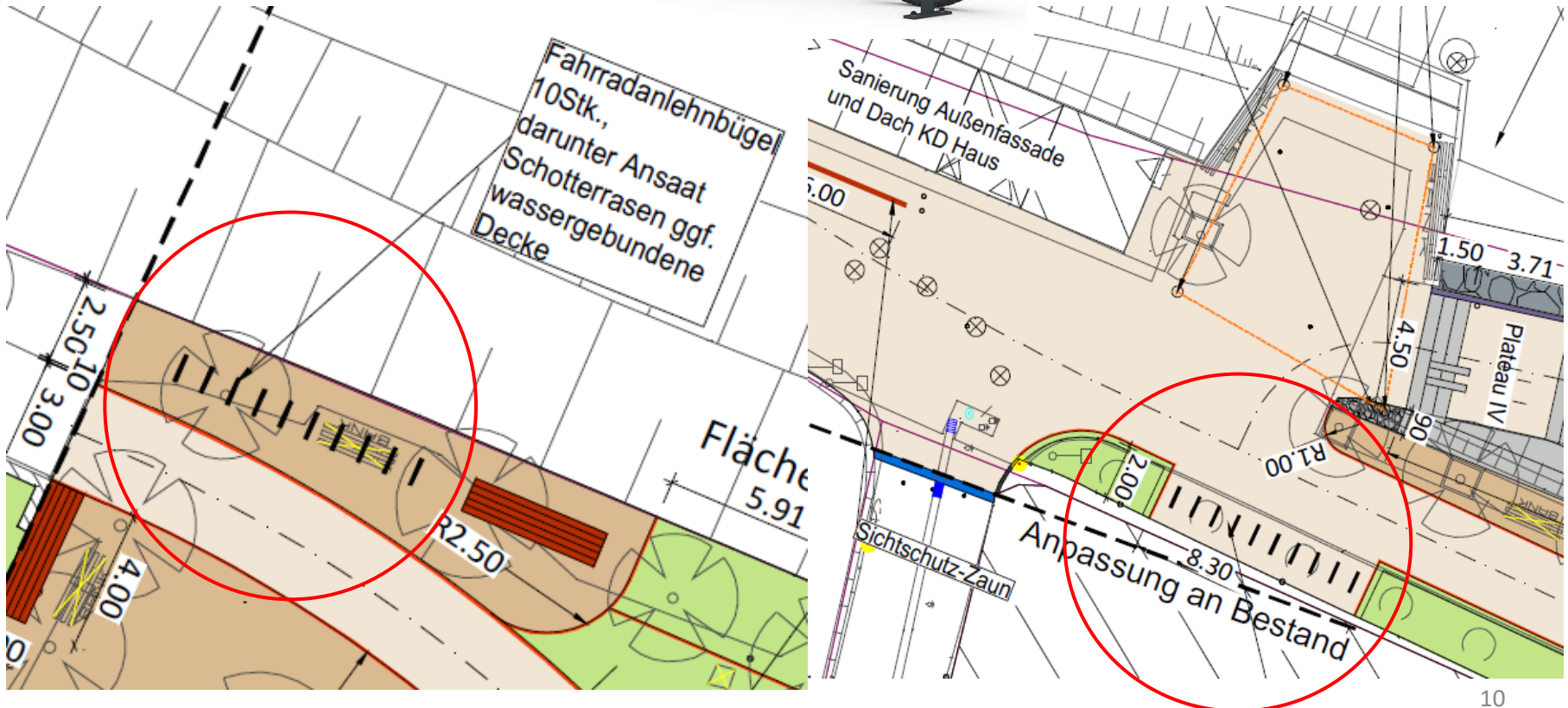
ERA-Empfehlung
getrennter Geh- und
Radweg 241 StVO

So sollen lt. ERA 2010 Rad- und Fußgängerwege gestaltet werden. Wichtig auch ein Trennstreifen von min. 0,3m zwischen Geh- und Radweg.
So sollen lt. ERA 2010 Rad- und Fußwege gestaltet werden. Wichtig auch ein Begrenzungsstreifen von min. 0,3m zwischen Geh- und Radweg!

CLOSE X

1 Weegegestaltungskonzept

Neupositionierung Fahrradstellplätze



2 Möblierungskonzept

Bestand



Konzeptergebnis



Fest installierte Betonbänke mit Sitzauflage (Rinn Softline mit Holzbeplankung) und teilweise mit Rückenlehne

- einheitliche Möblierung
- hochwasserresistent (kein Abbau durch Bauhof notwendig, unterhaltungsarm)

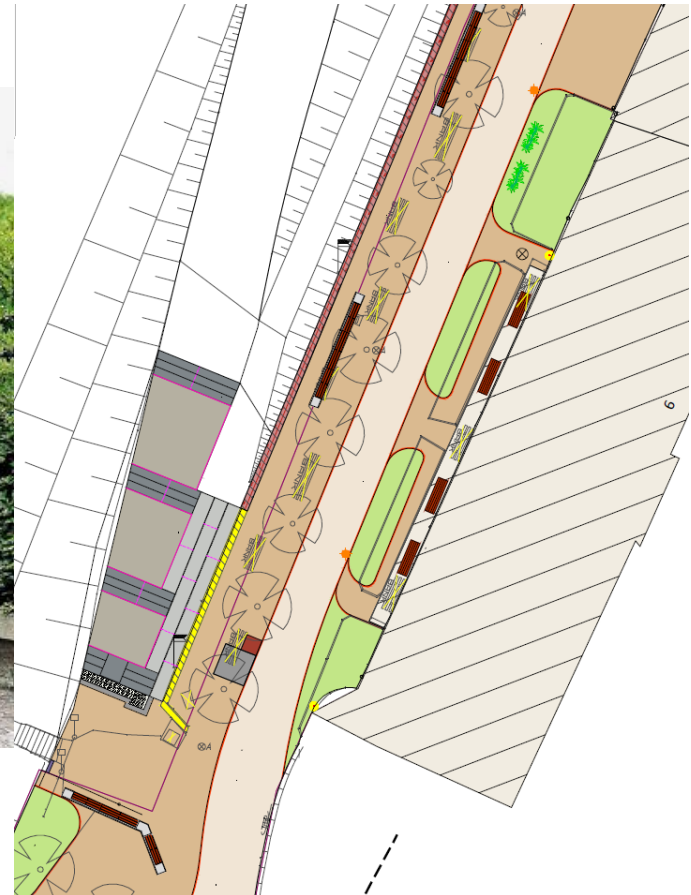
2 Möblierungskonzept

Parkbank TAURUS, Fa. Ziegler

Parkbank Rheinpromenade



Einzelsitzbänke Rheinpromenade



Größe	Gewichtung	Beschreibung
L 193/ SH 45	60,00 kg	Parkbank, Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet

2 Möblierungskonzept

Relaxliegen und Mülleimer



Drehliege Peconi 360 Fa. Peconi Design zur Erholung mit Blick auf den Rhein; Breite 1480 mm



Mülleimer Toluca der Fa. Ziegler mit Ascher, bereits am Bahnhof verbaut, 60 l Fassungsvermögen

3 Beleuchtungskonzept

Bestand



Mastleuchte

- an den meisten Streckenabschnitten keine öffentliche Beleuchtung
- Bestandsbeleuchtung
 - veraltet
 - Lichtverschmutzung fördernd
 - nicht energieeffizient
- vereinzelt Strahler zur gezielten Objektbeleuchtung
 - guter Zustand
 - Lichtverschmutzung fördernd



Strahler zur
Beleuchtung
Fahnenmaste

3 Beleuchtungskonzept

Zierleuchte Lumantix L der Firma Trilux



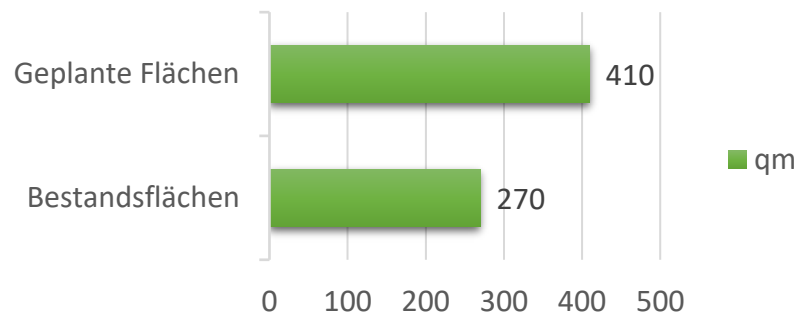
- Klassisches unaufdringliches Design
- Wg. Hochwasserangepasstem Bauen Mastleuchten (Höhe 6,00 m) und auf wasserabgewandter Seite positioniert
- Revisionskasten über HQ 100

3 Beet- und Grünanlagengestaltungskonzept

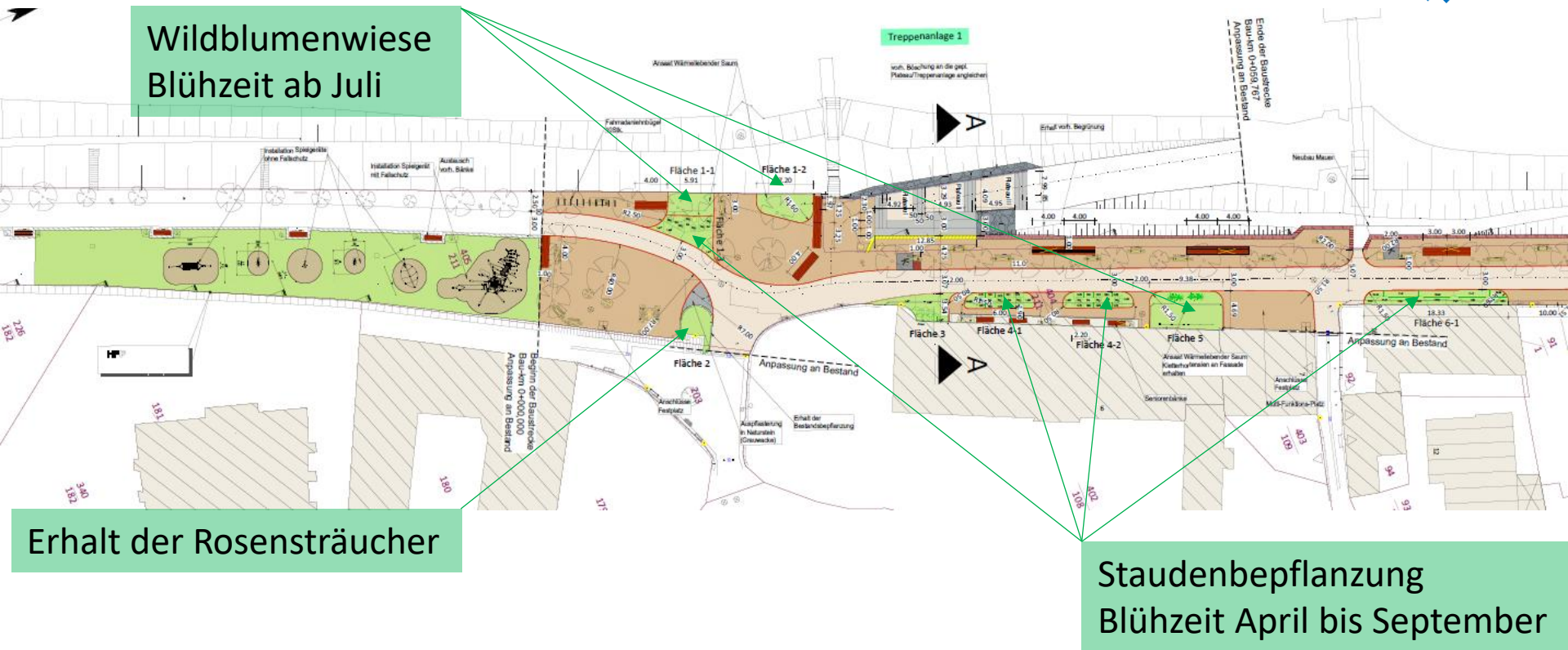
Grundsätzliche Aussagen



- Erhalt von Bestandsbepflanzung in Abstimmung mit Betriebshof, wenn diese vital und noch ansprechend ist
- Verwendung klimaresilienter und an die Standortbedingungen angepasster Pflanzen
 - Mehrjährige Stauden (3.600 Stk.)
- Unterhaltungsarme Pflanzungen
 - Pflegeintervall Säume: 1x/ Jahr -> Mahd mit Beräumung
 - Pflegeintervall Schmuckbeete: 2-3x/ Jahr -> Rückschnitt, Unkrauträumung
- Insektenfreundlich, fast ganzjährig blühend Dank Abstimmung der Blühzeiten
- Bewässerung, wie mit dem Bauhof abgestimmt, erfolgt mittels Bodenhydranten



Bepflanzungskonzept



- Unterteilung der Pflanzbeete in Flächen als Wildblumenwiese und Flächen mit Staudenbepflanzung → Aufgrund der bestehenden erhaltenswerten Gehölze (Einbindung der bestehenden Gehölze in das Gesamtkonzept) wurden auf zusätzliche Gehölzpflanzungen verzichtet

Staudenbepflanzung
Blühzeit April bis August

Staudenbepflanzung
Blühzeit Februar bis Oktober

Erhalt der Bestandsbepflanzung

Erhalt der Bestandspflanzung

3 Beet- und Grünanlagengestaltungskonzept

Wärmeliebender Saum für innerstädtischen Gebrauch



Vorgabe: Regiotypische Saadmischung
Region 7 Rheinisches Bergland



100% Wildblumen; > 55 versch. Sorten

Gewöhnliche Schafgarbe, Großer Odermenning, Gewöhnliche Ochsenzunge, Färber-Hundskamille, Ästige Graslilie, Gemeine Akelei, Kalkaster, Gewöhnliche Schwarznessel, Weidenblatt-Rindsauge, Acker-Ringelblume, Knäuel-Glockenblume, Rapunzel-Glockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Rispen Flockenblume, Moschus-Malve, Klatschmohn, Wiesen-Salbei, ...

Maiblüte



Blüte ab Juli

3 Beet- und Grünanlagengestaltungskonzept

Auswahl Stauden



Storachschnabel



Rose „pretty sunrise“



Zierlauch



Katzenminze



Fette Henne



Lila und weißer Lavendel



Riesenfedergras



Goldwolfsmilch



3 Beet- und Grünanlagengestaltungskonzept

Auswahl Stauden



Kletterhortensie Rutenhirse



Feiner Sonnenhut Reitergras



Lampenputzergras



Goldnarzisse Steppensalbei Mädchenauge



Schönaster



Sonnenhut



Neugestaltung der Rheinpromenade

Ausführungsplanung



Übersichtsplan



Fotodokumentation

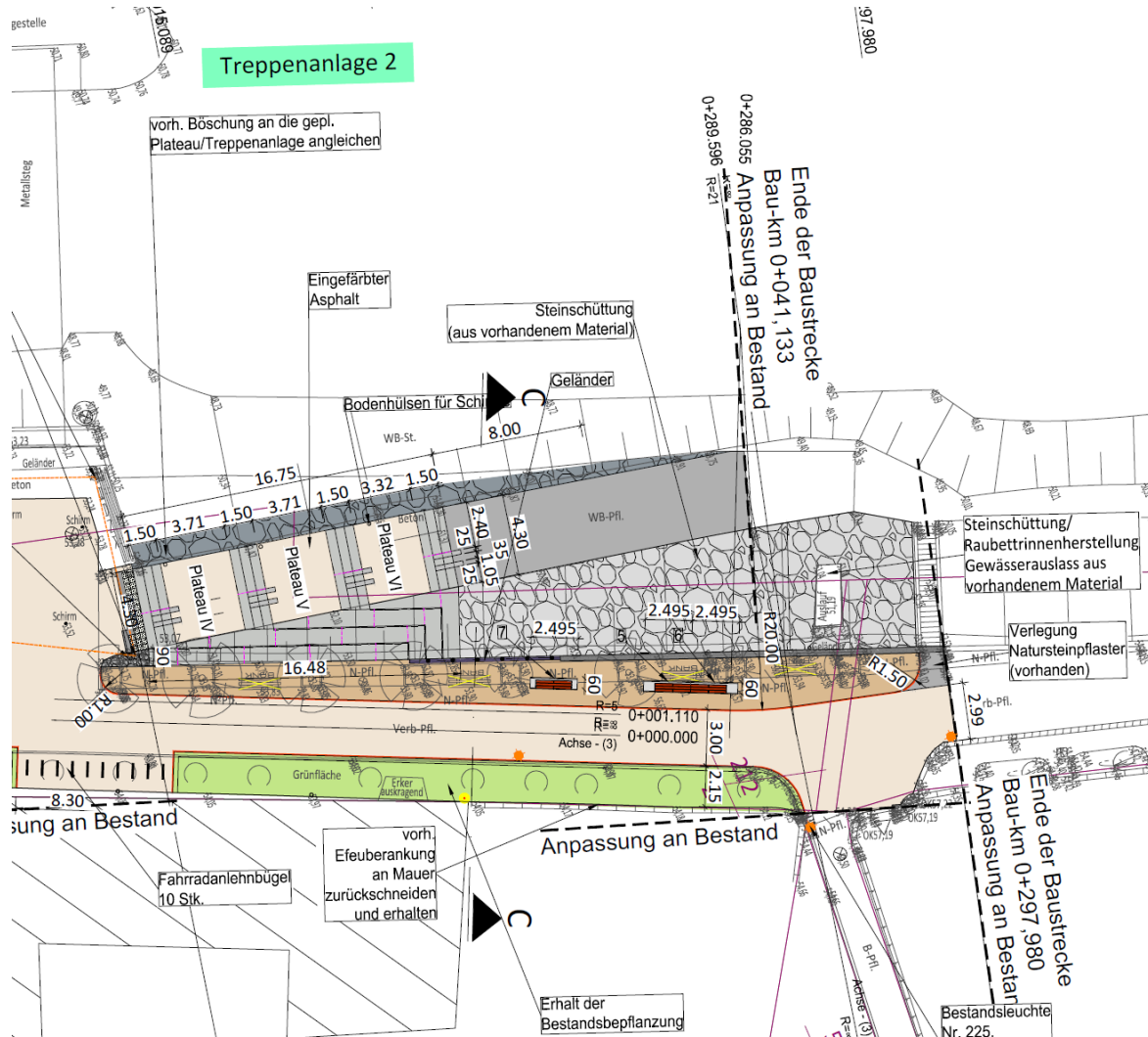
Von-Werner-Straße/ Platz KD Kiosk



Umsetzung Von-Werner-Straße/ Kirchstraße



Treppenanlage 2



- Tribüne
 - Sitzstufen (1 m Breite)
- Erhalt Rampe nach unten ans Wasser (16,5 m)
- Treppenanlage mit 3 Plateaus (3-4 m)
- Installation von Bodenhihlen für Sonnenschirme
- Einfassung des Oberflächenkanal-Auslasses zum Rhein mit Wasserbausteinen

Umsetzung

Rampenanlage Ansicht (aus Vorplanung, dient nur der Visualisierung der Treppenanlage, Details verändert)

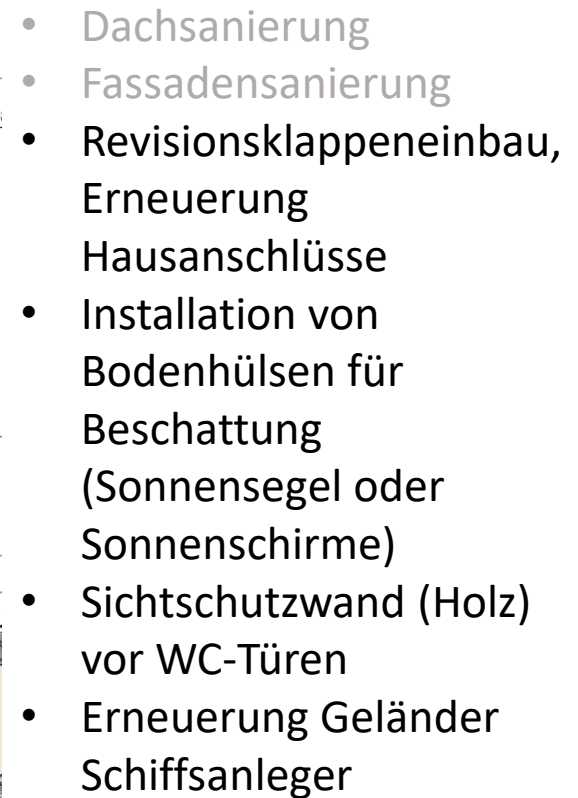


KD-Kiosk-Bereich

Bestand



Sanierung des KD-Kiosk wurde aufgrund der Kosten in den Ideenteil verschoben; Maßnahme innerhalb des Realisierungsteils: Erneuerung der Hausanschlüsse



Fotodokumentation

Lühlingsgasse bis Vogtsgasse

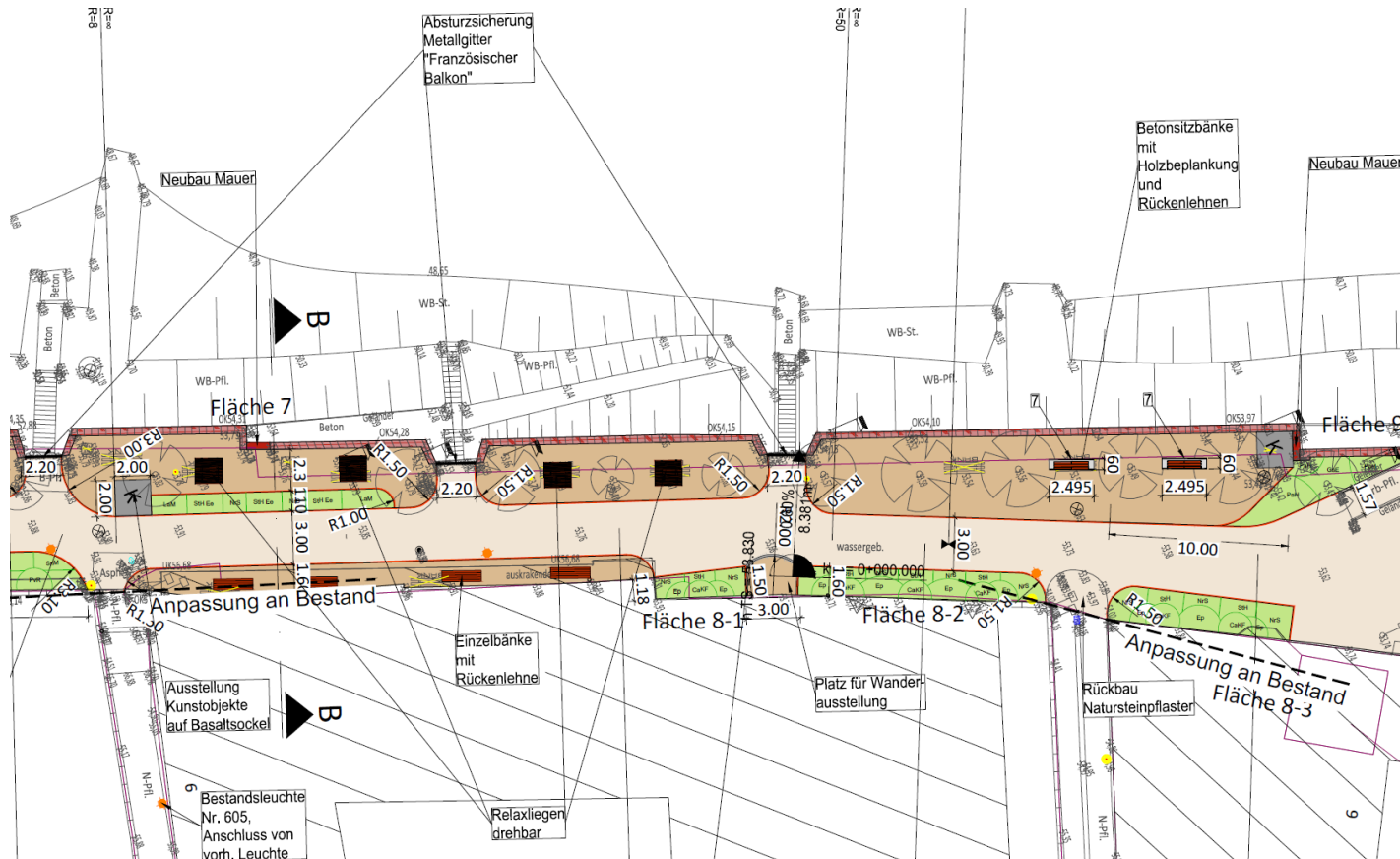


Fotodokumentation

Lühlingsgasse bis Vogtsgasse



Umsetzung Lühlingsgasse bis Vogtsgasse



- Schließung der Abgänge
- Treppenanlage
 - Metallgitter
- Installation von Relaxliegen
- Installation von neuen Sitzbänken unter Gebäudevorsprung

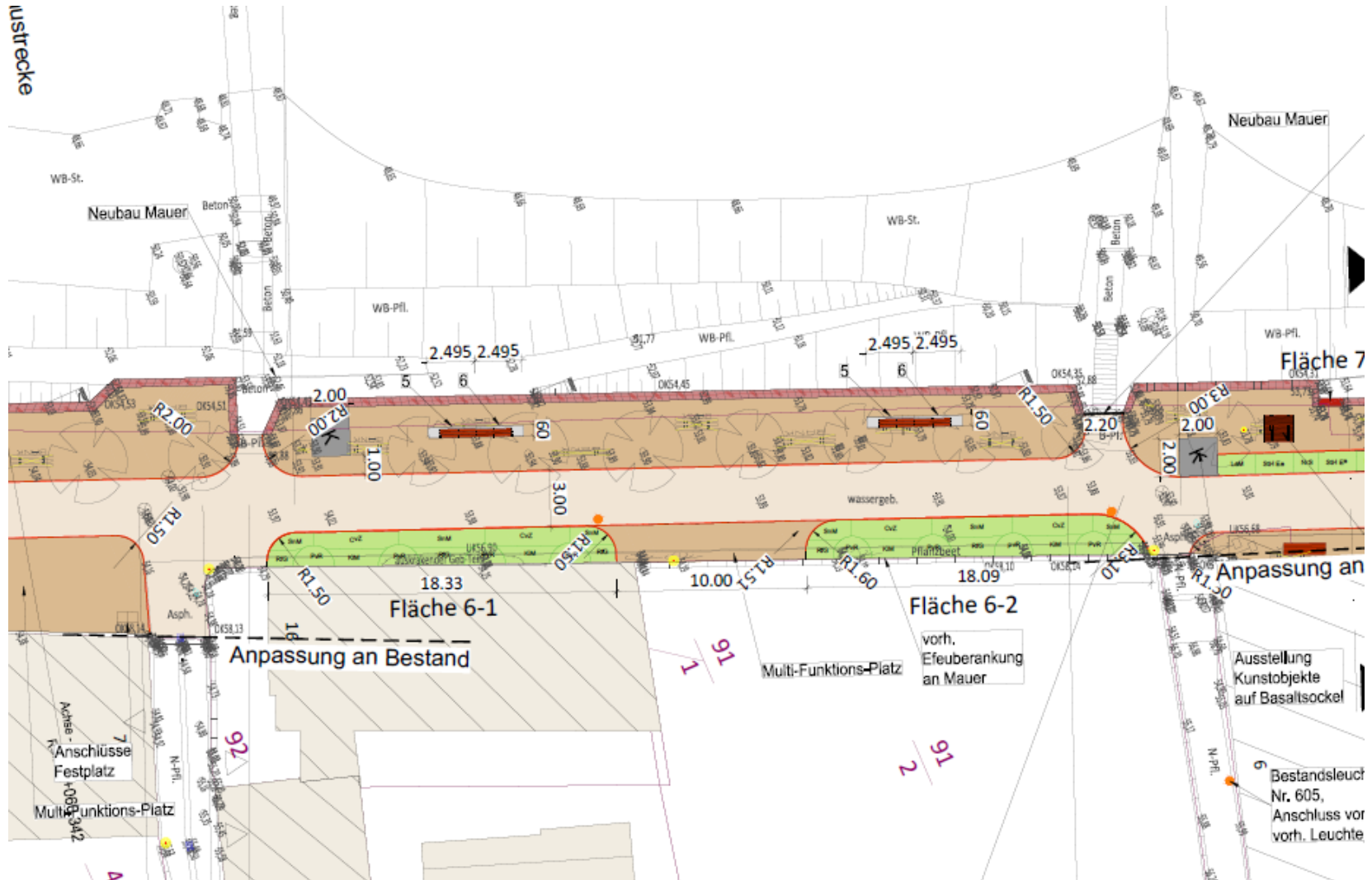
Umgestaltung Lühlingsgasse bis Vogtsgasse



Schließung der Mauer, z.B. durch „französische Balkone“; genehmigungsfähig



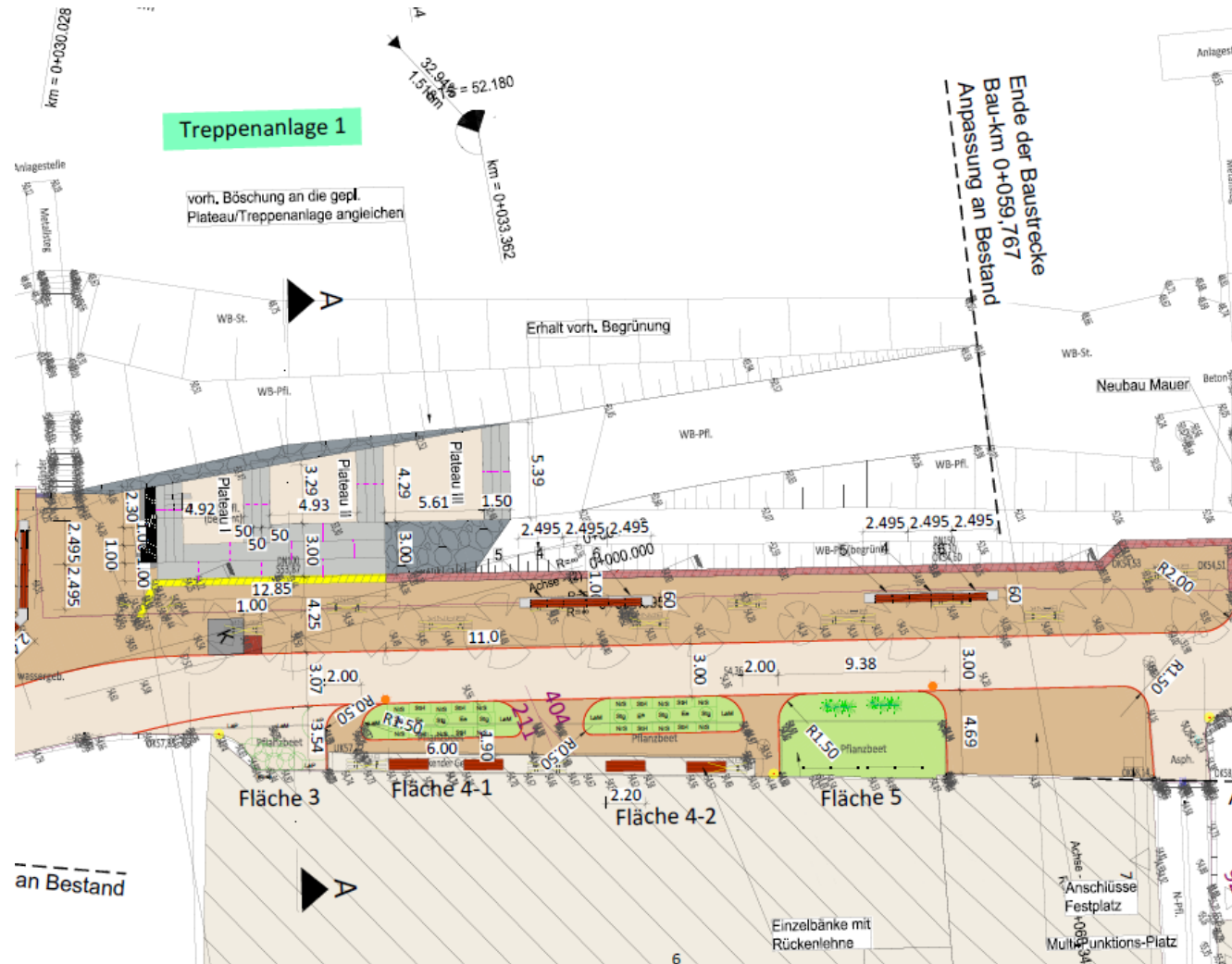
Umgestaltung Vogtsgasse bis Pützgasse



Fotodokumentation

Kirchstraße Rampe/ Pützgasse bis Kirchstraße





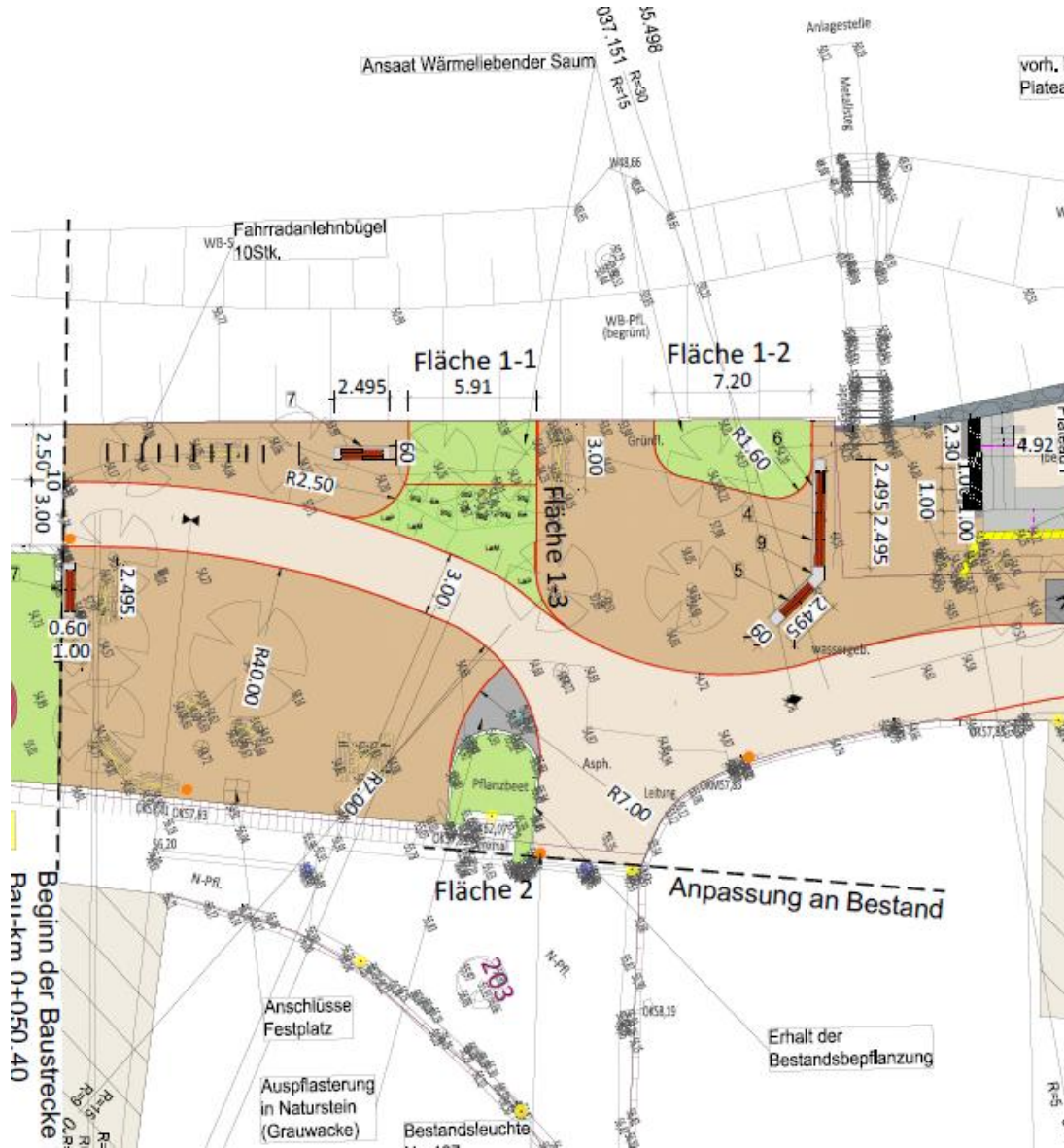
- Tribüne
 - dreireihig
 - Sitzstufen ca. 1m Breite
- Treppenanlage mit 3 Plateaus, die sich bis zur Böschung ziehen
- Rückbau der Mauer im gelben Bereich
- „Vorziehen der Pflanzbeete“

Fotodokumentation

Platz Kirchstraße



Umsetzung Platz Kirchstraße



- Installation von Sitzbänken
- Installation von zwei Grünbeeten (Rasen)
- Deinstallation aller Möblierung und Spielgeräte
- Einrichtung eines Fahrradstellplatzes
- Installation Festplatzverteiler
- Schaffung Natursteinpflasterfläche vor Mariendenkmal

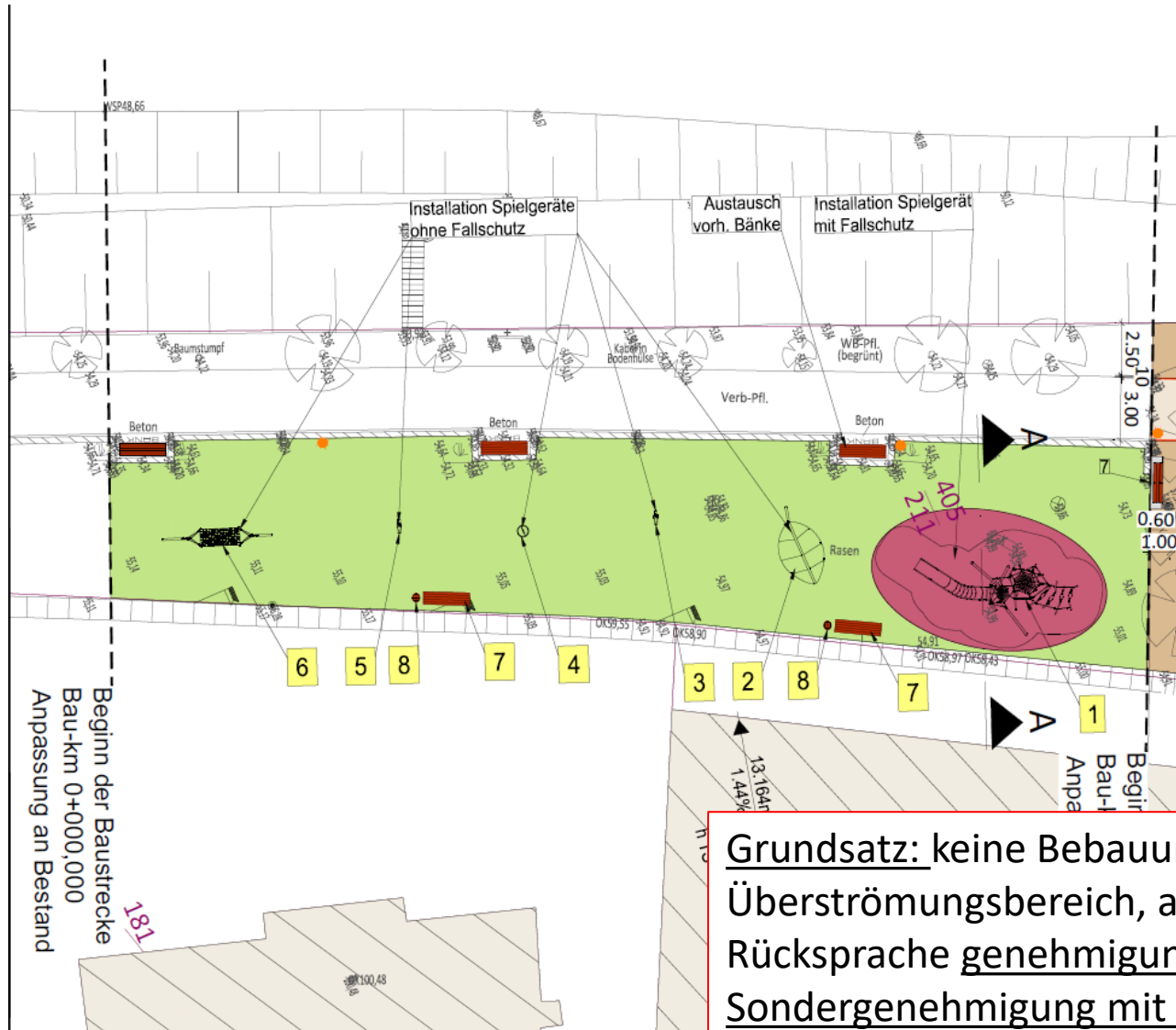
Fotodokumentation

Platz Kirchstraße bis Gefängnisturm



Umsetzung

Kirchstraße bis Gefängnisturm



Grundsatz: keine Bebauung im Überströmungsbereich, aber: nach Rücksprache genehmigungsfähig mit Sondergenehmigung mit Auflagen

Umsetzung Spielgeräte

Platz Kirchstraße bis Gefängnisturm



6+ Jahre



1063 x 634 cm



205 cm



Edelstahl,
Herkulestau



0-6 Jahre



Ø 430 cm

60 cm



Edelstahl, HPL



3-14 Jahre

459 x 695 cm



125 cm



Edelstahl



Federwipper
"Wiesenameise" (Best.-Nr.:
6S-160714-94)



Federwipper "Grashüpfer"
(Best.-Nr.: 6S-170616-01)



Spielgeräte "Graslandschaft" Spielbau GmbH

Umsetzung Gefängnisturm



- Installation von Sitzbänken
- Installation Beleuchtung

Baulich sonst keine
Veränderungen, Vorschläge
zur Umgestaltung fließen in
Ideenteil ein

Drohnenüberfliegung 03.05.2024

4 Vergabe der Bauleistungen

TOP Vergabe Bauleistungen Rheinpromenade 6.1

Nach erfolgter Freigabe der Planung durch den Stadtrat Unkel wurden seitens der Verwaltung die entsprechenden Bauleistungen zur Neugestaltung der Rheinpromenade Unkel öffentlich elektronisch ausgeschrieben. Von 26 Firmen wurden die Vergabeunterlagen digital von der Vergabeplattform runtergeladen. Insgesamt 10 Firmen beteiligten sich an der elektronischen Submission am 19.11.2025 und haben ein Angebot abgegeben. Die nachgerechneten und gewerteten brutto Gesamtangebotssummen (incl. Bauleistungen für BHAG und Abwasserwerk) lauten wie folgt:

Bieter :	Firmensitz :	Angebotssumme brutto :
Firma Landschaftsbau Nickel GmbH	56335 Neuhäusel	1.302.488,08 €
Bieter 2	...	1.408.642,90 €
Bieter 3	...	1.460.378,84 €
Bieter 4	...	1.510.393,58 €
Bieter 5	...	1.559.270,03 €
Bieter 6	...	1.654.823,69 €
Bieter 7	...	1.678.444,60 €
Bieter 8	...	1.817.331,79 €
Bieter 9	...	1.822.959,18 €
Bieter 10	...	1.915.405,70 €

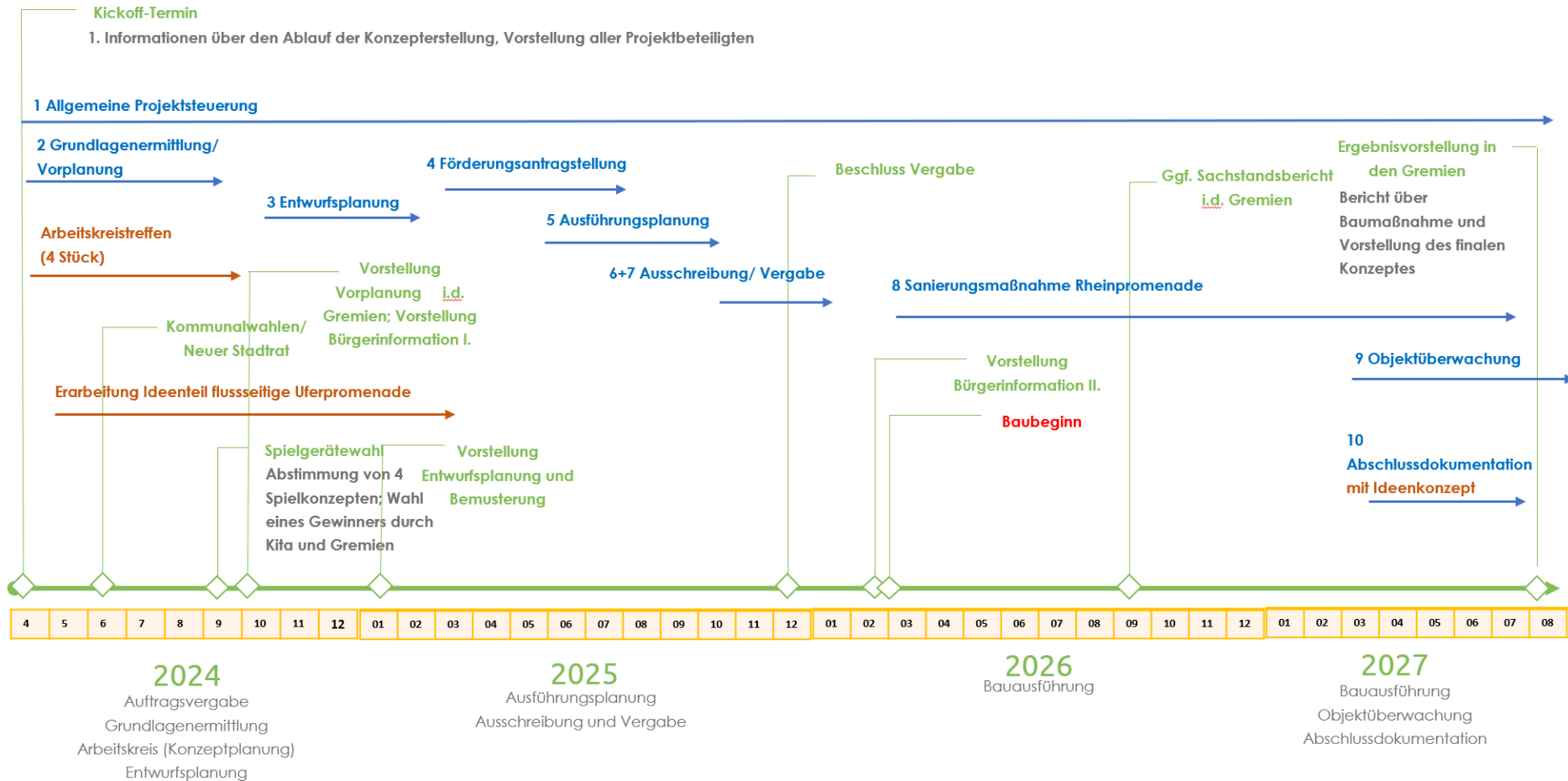


Danach hat die Firma Landschaftsbau Nickel GmbH, aus 56335 Neuhäusel, das wirtschaftlichste Gesamtangebot für die auszuführenden Bauleistungen abgegeben.

Unter Berücksichtigung des Abzuges für die Bauleistungen der BHAG (- 58.908,15 €) sowie der Bauleistungen für das Abwasserwerk (- 25.864,11 €) ergibt sich eine brutto Vergabesumme für die Stadt Unkel in Höhe von 1.217.715,80 €.

Im genehmigtem Doppelhaushalt der Stadt Unkel stehen unter der Inv. Nr.: 73-17-001 für 2025 noch Restmittel in Höhe von 1.092.855,10 € zu Verfügung. Bei einer Vergabesumme in Höhe von 1.217.715,80 € müssen die noch benötigten Mittel in Höhe von ca. 124.860,70 € im 1. Nachtragshaushalt 2026 der Stadt Unkel bereitgestellt werden.

5 Zeitschiene der Maßnahme



5 Baubeginn und Bauzeiten



Die Bauarbeiten starten mit dem Bau des Spielplatzes und der Rampe im Bereich des KD-Anlegers. Die geplante Bauzeit beträgt 1,5 Jahre. Veranstaltungen sollen mittels Umleitungen auch in 2026 stattfinden.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Hier erfolgt die Umgestaltung
der Rheinpromenade

Baubeginn: Februar 2026 | Bauende: gepl. Mitte 2027





Fördermittelgeber / Bauherr:
Stadt Unkel



Fördermittelgeber:
Land Rheinland-Pfalz



Fördermittelgeber:
**Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen**



Projektleitung:
Verbandsgemeinde Unkel
Linzer Straße 4, 53572 Unkel/Rhein
Tel.: 02224 1806-44



Planungsbüro:
Ingenieurgruppe Steen-Meyers-Schmidtem PartG mbB
Auf dem Polacker 14, 53347 Alfter
Tel.: 0228 91820-0



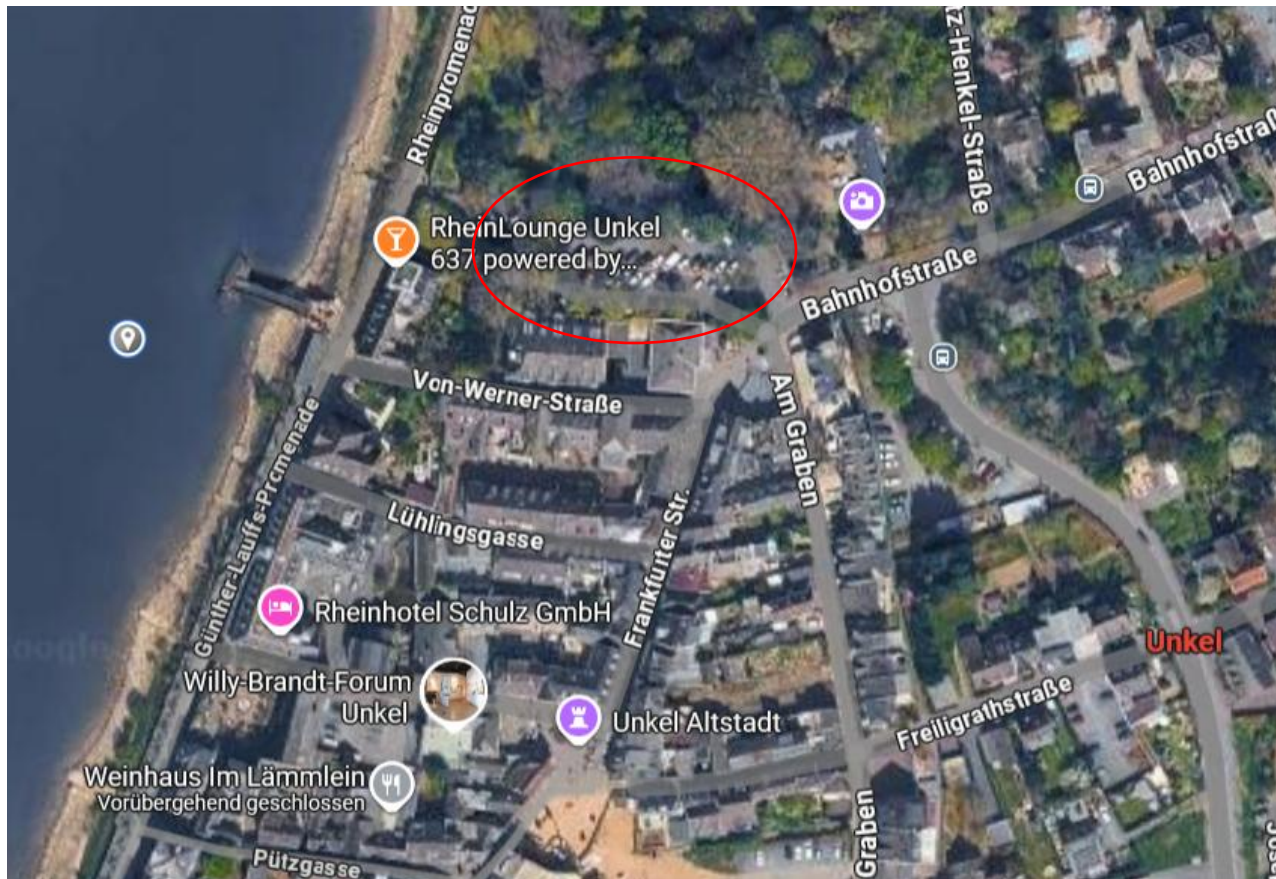
Bauausführende Firma:
Landschaftsbau Nickel GmbH
Im Feldchen 11, 56335 Neuhäusel
Tel.: 02620 9444-0

6 Baudurchführung

Baulager



- Parkplatz an der VR-Bank (Bahnhofsstraße)



6 Baudurchführung

Bauabschnitte



Im **1. Bauabschnitt** erfolgt die Herstellung des neuen Spielplatzes.

Im **2. Bauabschnitt** erfolgt die Umgestaltung der Rheinpromenaden, einschließlich der tiefbautechnischen Arbeiten für die neuen Gas- und Wasserversorgungsleitungen.

Der Bauablauf ist aufgrund der Arbeiten im unmittelbaren Bereich des Rheins vom Wasserstand abhängig und entsprechend anzupassen. Dies gilt insbesondere für die Arbeiten an den Rampenanlagen im 2. Bauabschnitt.

6 Baudurchführung

Ökologische Baubetreuung



Umweltbaubegleitung / ökologische Baubegleitung (öBB) ist durch eine auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfahrene Fachkraft für die Dauer der Bauabwicklung einzurichten.

Planungsbüro Valerius

Landschaftsarchitektur · Umweltplanung



Dipl.-Ing. Michael Valerius
Landschaftsarchitekt AK/RLP
Dorseler Mühle 1
53533 Dorsel
Telefon: 0 26 93 / 930 945
Telefax: 0 26 93 / 930 946
Email: pb-valerius@t-online.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ingenieurgruppe Steen-Meyers-Schmidtem
beratende Ingenieure PartG mbB
Auf dem Polacker 14
53347 Alfter

Telefon: 0228 / 9 18 20-0
Telefax: 0228 / 9 18 20-99
E-Mail: info@sms-ing.de
Internet: www.sms-ing.de

